

## Angaben zur Dosierung von trockener Pulver-Aktivkohle: ADSORBA -A oder pastöser ADSORBA -A/P6 für Anschwemmfilter

Als Beispiel dient ein Filter mit 136 m<sup>2</sup>, Umwälzleistung 680 m<sup>3</sup>/h. Grundsätzlich sollte bei Anschwemmfilteranlagen folgende, praxiserprobte Dosierung durchgeführt werden:

### 1. Grundanschwemmung:

750 g/m<sup>2</sup> (max. bis 1,5 kg/m<sup>2</sup>) Kieselgur (Diatomit, z.B. Dicalite 4200 oder 4500), das heißt bei 136 m<sup>2</sup> Filterfläche müssen Sie ca. 100 kg Diatomit anschwemmen.  
Zur Kieselgur: Diese Produkte sind so ausgewählt, dass sie zum Einen eine optimale Trennschärfe hinsichtlich der zu filtrierenden Feststoffteilchen erzielen und zum Zweiten für die meisten uns bekannten Filterhilfsmittelgewebe geeignet sind. 10 % der Kieselgurteilchen müssen gröber als die Maschenweite des Gewebes sein.

Ist die Maschenweite des Gewebes größer, muss vorab eine gröbere Kieselgur vorangeschwemmt werden.

Die Anschwemmzeit sollte ca. 15-20 Minuten betragen, damit sich der Kieselgurkuchen setzen kann und die einzelnen Teilchen ihre endgültige Position einnehmen können.

Danach schwemmen Sie 25 g/m<sup>2</sup> **ADSORBA-A** (oder 50 g/m<sup>2</sup> **ADSORBA-A/P6**, 50% Wasseranteil) an. Das heisst bei 136 m<sup>2</sup> Filterfläche ca. 3,4kg **ADSORBA-A** (oder 6,8 kg **ADSORBA-A/P6**). Dann ist der Anschwemmfilter betriebsbereit.

### 2. Sekundärdosierung:

Während des Betriebs empfehlen wir als Sekundärdosierung 0,2 - 2 [g/m<sup>3</sup> Umwälzvolumen] damit sich ein lockerer Kuchen ausbilden kann und die Filterstandzeit möglichst lang anhält. Nachts keine Dosierung.

Beispiel: bei 680 m<sup>3</sup>/h etwa 130 g/h **ADSORBA-A** (260 g/h **ADSORBA-A/P6**). Hat Ihr Kunde keine Dosieranlage, sollte er 3-mal am Tag (Morgens, Mittags und Abends jeweils 400 g **ADSORBA-A** oder 800 g **ADSORBA A/P6**) zugeben.

Sind die Wasserwerte zu schlecht, Sekundär-Dosierung erhöhen, bzw. auch umgekehrt die Dosiermenge entsprechend reduzieren.

#### Hinweise:

- Filtrationsgeschwindigkeit möglichst < 5 m/h, Optimal: 3 m/h.
- Dosiermenge 25 - 100 [g/m<sup>2</sup> Filterfläche] **ADSORBA-A** bzw. 50 - 200 [g/m<sup>2</sup> Filterfläche] **ADSORBA-A/P6** in der Primärdosierung anschwemmen.
- Dosiermenge 0,2 - 1,0 g **ADSORBA-A** bzw. 0,4 - 2,0 g **ADSORBA-A/P6** pro m<sup>3</sup> Umwälzleistung, je nach Belastung etwa 8 bis 14 Stunden täglich mit der Sekundärdosierung zudosieren.
- Entsorgung über die Kanalisation in der Regel problemlos möglich, bei Einleitung in einen Vorfluter muss ein Absetzbecken vorgesehen werden.
- Pulverkohle nimmt nicht mehr als 0,6 % C12 auf, ist demnach unter 1 %, und kein Gefahrstoff.